



## Stärkung der europäischen Identität durch Bildung und Kultur

Beitrag der Kommission zum Arbeitssessen der Spitzenvertreter  
Göteborg, 17. November 2017

**#FutureOfEurope #EURoad2Sibiu**

### EUROPÄISCHER FONDS FÜR STRATEGISCHE INVESTITIONEN UNTERSTÜTZUNG VON BILDUNGSPROJEKTEN

Die Mitgliedstaaten investieren im Durchschnitt fast **5% des BIP** in ihre Bildungssysteme. Diese nationalen Maßnahmen werden durch die auf EU-Ebene getätigten Investitionen ergänzt; ihre Palette reicht von Mobilitätsprogrammen (Erasmus+ und Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen) über Finanzinstrumente (einschließlich des Europäischen Fonds für strategische Investitionen und des Europäischen Sozialfonds) bis hin zum Dienst zur Unterstützung von Strukturreformen.

Die Bildungssysteme werden in erster Linie aus öffentlichen Mitteln finanziert. Angesichts der angespannten Lage der öffentlichen Haushalte sollte geprüft werden, inwieweit der Einsatz von **innovativen Finanzierungsformen** (z. B. **Mobilisierung privater Investitionen**) und **Investitionsinstrumenten** möglich ist; hierfür kommen bestimmte Elemente der Bildungsinfrastruktur (z. B. Breitbandversorgung von Schulen) und bestimmte Bildungsformen (z. B. Förderung der Zusammenarbeit im Hochschulbereich) infrage. Im Folgenden werden einige Beispiele für Projekte beschrieben, die bereits aus dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen gefördert werden.

#### **PORTUGAL**

Die Europäische Investitionsbank stellt **16 Mio. EUR** für die Planung und den Bau des neuen, 68 000 m<sup>2</sup> großen Campus der **Nova School of Business and Economics** in Carcavelos bereit. Der neue Campus umfasst Seminarräume, Büros, Hörsäle, eine Bibliothek, Sportanlagen, eine Mensa, ein Auditorium Maximum und ein Wohnheim für 122 Studierende.



#### **LETTLAND**

Die Europäische Investitionsbank vergibt ein Darlehen von **30 Mio. EUR** an die **Universität Lettlands** für den Bau hochmoderner Forschungs- und Studieninfrastrukturen. Die Mittel werden für den Bau und die Ausstattung von zwei Gebäuden auf dem neuen Campus in Torņakalns verwendet. Auf diese Weise kann ein Großteil der Aktivitäten der Hochschule an einem Standort gebündelt werden, was sowohl der Hochschulverwaltung als auch dem Lehrpersonal und den Studierenden ein effizienteres Arbeiten ermöglicht.



#### **FINNLAND**

Der Europäische Investitionsfonds stellt **10 Mio. EUR** für ein „Social Impact Bond“-Programm bereit. Durch Schulungsangebote und Arbeitsplatzvermittlung sollen 2500 bis 3700 Migranten und Flüchtlinge in den finnischen Arbeitsmarkt integriert werden. Das Programm wird von **Epiqus**, einer auf sozial verantwortliche Investitionen spezialisierten finnischen Fondsmanagementgesellschaft, und dem finnischen Wirtschaftsministerium koordiniert. Bis November 2017 konnten bereits **100 Flüchtlingen Arbeitsplätze** vermittelt werden, und **weitere 400 Personen nehmen an Berufsbildungsprogrammen teil**.



Die Europäische Investitionsbank plant ebenfalls die Finanzierung eines Bildungsprojekts in Espoo. Die Mittel sollen für den **Bau neuer Schulen** sowie für die Erweiterung und Renovierung bestehender Schulgebäude bereitgestellt werden. Ziel des Projekts ist es, das Lernumfeld der Schülerinnen und Schüler und die Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte zu verbessern.